

Spezialzuchtschau 03. Mai 2008, Bebra- Friedrichshütte

Am 3. Mai 2008 fand anlässlich der Jahreshauptversammlung auf dem weitläufigen Gelände der Gaststätte Friedrichshütte bei Bebra unsere erste diesjährige Spezialzuchtschau statt. Wir danken den Eigentümern der Gaststätte, dass sie uns dieses zweckmäßige und schöne Gelände zur Verfügung gestellt haben.

Der Vorstand hatte die Vorbereitung und Organisation vor Ort übernommen. Allen beteiligten Mitgliedern möchte ich noch einmal Dank sagen für diese sehr gut ausgerichtete und vorbereitete Ausstellung, insbesondere unserem Vereinsmitglied Ernst Halberstadt, der die Zuchtschauleitung übernommen und für einen perfekt vorbereiteten Ringaufbau gesorgt hatte, so dass alle vorgestellten Hunde ausgiebig und problemlos beurteilt werden konnten.

Verantwortlicher Zuchtrichter war Herr Andreas Markwart (Zuchtrichter im SBV). Von dieser Stelle aus bedanken wir uns herzlich für seine fachkundige und faire Arbeit.

Die einzelnen Hunde wurden entsprechend dem Ausstellungskatalog in den jeweiligen Klassen gerichtet. Nach Feststellung der Anwesenheit und Identität (Chipkontrolle) wurden die Hunde hinsichtlich ihrer Größe gemessen, außerdem erfolgte eine ausgiebige Gebisskontrolle.

Während der Beurteilung der äußerlichen Merkmale hat der Zuchtrichter das Verhalten (Charakter) des Hundes ebenfalls zu bewerten. Der Hund kann durchaus lebhafter Natur sein, soll sich jedoch sicher, ausgeglichen und wesensfest im Ring zeigen.

Gemeldet waren 25 Hunde, zwei Hündinnen sind leider nicht erschienen.

Jugendklasse -Rüden

3 Rüden vorgestellt: 2x Vergabe der Formwertnote „sehr gut“
 1x ohne Bewertung, da Gebisskontrolle nicht möglich !

1. Platz: Amos vom Goldenen Strauch	Z: Ernst Halberstadt	B: Peter Roeschies
2. Platz: Chico vom Inselbergblick	Z: Gerd Fuchs	B: Siegbert Thrun

Jugendklasse - Hündinnen

4 Hündinnen
vorgestellt: 1x Vergabe der Formwertnote „vorzüglich“
 3x Vergabe der Formwertnote „sehr gut“

1. Platz: Gretel vom Havelberger Dom	Z: Carsten Gädeke	B: Carsten Gädeke
2. Platz: Hanni vom Havelberger Dom	Z: Carsten Gädeke	B: Carsten Gädeke
3. Platz: Amica vom Goldenen Strauch	Z: Ernst Halberstadt	B: Rolf-Dieter Tacke
4. Platz: Cora vom Silberloch	Z: Horst Köster	B: Horst Köster

Offene Klasse-Rüden

7 Rüden vorgestellt: 1x Vergabe der Formwertnote „vorzüglich“
 5x Vergabe der Formwertnote „sehr gut“
 1x Vergabe der Formwertnote „gut“

Platziert wurden die vier besten Rüden (Formwertnote „vorzüglich“ und „sehr gut“)

1. Platz: Sicko vom Fieting	Z: Peter Urban	B: Frank Kirchner
2. Platz: Gismo von Rottmünde	Z: Gerhard Quast	B: Dörte Warnecke
3. Platz: Robby vom Wartburgland	Z: Peter Knüpfer	B: Eckhardt Jens
4. Platz: Dux vom Sauschlag	Z: Andreas Mehne	B: Carsten Gädeke

Offene Klasse- Hündinnen

8 Hündinnen
vorgestellt: 2x Vergabe der Formwertnote „vorzüglich“
 3x Vergabe der Formwertnote „sehr gut“
 2x Vergabe der Formwertnote „gut“
 1x Vergabe der Bewertung „disqualifiziert“, da die Hündin
 zu groß ist.

Platziert wurden die vier besten Hündinnen (Formwertnote „vorzüglich“ und „sehr gut“)

1. Platz: Fee von der Schweinegrube	Z: Manfred Schmid	B: Karl-Heinz Groß
2. Platz: Enni von der Schweinegrube	Z: Manfred Schmid	B: Boris Schnittker
3. Platz: Andra vom Horn und Geläut	Z: Steffen Schmidtke	B: Denise Kluthausen
4. Platz: Dumka z Doliny Slupi	Z: K. Dabrowska	B: Roland Braas

Gebrauchshundklasse - Rüden

1 Rüde vorgestellt: 1x Vergabe der Formwertnote „vorzüglich“

Platziert wurde der Rüde:

1. Platz: Alf vom Großen Friedrich	Z: Gerhard Meister	B: Norbert Hetzer
---------------------------------------	--------------------	-------------------

Vergabe des Titels BOB (Bester Hund der Rasse) an den Rüden:

Sicko vom Fieting	Z: Peter Urban	B: Frank Kirchner
-------------------	----------------	-------------------

Vier der vorgestellten Rüden und Hündinnen erreichten die Formwertnote „vorzüglich“ und 13 die Formwertnote „sehr gut“. Die Ergebnisse zeigen, dass ein hoher Anteil der Hunde dem Rassestandard entspricht und damit den Idealtyp verkörpert. Insgesamt können sowohl die Hundebesitzer und die Züchter wie auch der gesamte Verein mit den präsentierten Hunden sehr zufrieden sein. Die Ergebnisse geben uns die Bestätigung, dass wir züchterisch auf dem richtigen Weg sind.

Nochmals möchte ich darauf hinweisen, dass der Hundebesitzer mit seinem Hund das Zeigen der Zähne unbedingt üben sollte. Außerdem ist es wichtig, dass der Hund kein handscheues Verhalten zeigt, sich gelöst und neutral verhält, sodass seine Vorzüge auch hervorgehoben werden können. Im Bewegungsablauf soll der Hund weder springen noch hopsen, sondern gleichmäßig traben.

Rolf Strieder

Spezialzuchtschau 06. September 2008, Morbach – Hunsrück

Am 06. September 2008 fand anlässlich der Rüdiger Melchior – Gedächtnisprüfung (Verbandschweißprüfung) unsere zweite diesjährige Spezialzuchtschau auf dem Freizeitgelände in Morbach/Hunsrück statt.

Wir danken Herrn Jürgen K. Köhler, der die Zuchtschauleitung übernommen hatte, für die Ausrichtung der schönen Schau. Ebenso danken wir Herrn Reiner Müller, der gemeinsam mit Herrn Köhler alles organisiert und vorbereitet hatte. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und auch den Familienmitgliedern des Vorstandes der RG West sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich Dank gesagt.

Der Ringaufbau war sehr gut vorbereitet, so dass alle Hunde ausgiebig beurteilt werden konnten. Leider hat der aufkommende Regen uns etwas behindert, aber der großzügige Dachüberstand der Schutzhütte erlaubte es uns, mit dem Richten der Hunde problemlos fortzufahren.

Verantwortlicher Zuchtrichter war Herr Rolf Strieder (Zuchtrichter im SBV). Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für seine Arbeit bedanken.

Bei dieser Spezialzuchtschau waren 14 Hunde gemeldet:

Jüngstenklasse – Rüden

1 Rüde wurde vorgestellt: 1x Vergabe der Formwertnote „versprechend“

Attila vom Kuhholz Z: Siegbert Thrun B: Thomas Schön

Jugendklasse -Rüden

2 Rüden vorgestellt: 1x Vergabe der Formwertnote „sehr gut“
1x Ohne Bewertung, da Gebisskontrolle nicht möglich!

1. Platz: Helge vom Havelberger Dom Z: Carsten Gädeke B: Marco Radloff

Jugendklasse - Hündinnen

2 Hündinnen vorgestellt: 1x Vergabe der Formwertnote „vorzüglich“
1x Vergabe der Formwertnote „sehr gut“

1. Platz: Gunda von der Schweinegrube Z: Manfred Schmid B: Bernd Müllenders
2. Platz: Aika vom Goldenen Strauch Z: Ernst Halberstadt B: Hans-Jürgen Ohlhoff

Offene Klasse-Rüden

5 Rüden vorgestellt: 1x Vergabe der Formwertnote „vorzüglich“
2x Vergabe der Formwertnote „sehr gut“
2x Vergabe der Formwertnote „gut“

Platziert wurden die drei besten Rüden (Formwertnote „vorzüglich“ und „sehr gut“)

1. Platz: Festus von der Schweinegrube	Z: Manfred Schmid	B: Boris Schnittker
2. Platz: Caran von der Schweinegrube	Z: Manfred Schmid	B: Hans Herrmann
3. Platz: Baiko vom Inselbergblick	Z: Gerd Fuchs	B: Jörg Sahler

Offene Klasse- Hündinnen

3 Hündinnen vorgestellt: 2x Vergabe der Formwertnote „vorzüglich“
1x Vergabe der Formwertnote „sehr gut“

Platziert wurden zwei Hündinnen (Formwertnote „vorzüglich“ und „sehr gut“), eine Hündin konnte nicht platziert werden.

1. Platz: Gretel vom Havelberger Dom	Z: Carsten Gädeke	B: Carsten Gädeke
2. Platz: Birka von der Rossower Heide	Z: Christoph Licht	B: Arne Schlagowsky

Gebrauchshundeklasse- Hündinnen

1 Hündin wurde vorgestellt: 1x Vergabe der Formwertnote „sehr gut“

1. Platz: Echse vom Havelberger Dom	Z: Carsten Gädeke	B: Siegbert Thrun
-------------------------------------	-------------------	-------------------

Vergabe des Titels BOB (Bester Hund der Rasse) an die Hündin:

Gretel vom Havelberger Dom	Z: Carsten Gädeke	B: Carsten Gädeke
----------------------------	-------------------	-------------------

Vier der vorgestellten Rüden und Hündinnen erreichten die Formwertnote „vorzüglich“ und 6 die Formwertnote „sehr gut“, somit erreichten 10 von 14 vorgestellten Hunden eine Formbewertung, die dem Rassestandard sehr gut oder besser entspricht und damit neben den anderen zu erfüllenden Parametern die Voraussetzung schafft eine Zuchtzulassung bei den ausgeschriebenen Körterminen zu erhalten.

Nach vielfachen Rückfragen möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass eine Spezialzuchtschau zunächst nichts mit der Zuchtzulassung, sprich Ankörung zu tun hat. Diese werden gesondert im Mitteilungsblatt ausgeschrieben und finden in der Regel aus praktischen Gründen (Zusammentreffen der Zuchtkommission) nach einer Spezialzuchtschau statt.

Neben einer Mindestformwertnote von „sehr gut“ ist die Erreichung der Anlagenkennziffer von mindestens 119 Punkten Grundvoraussetzung (§ 4.1.2 Zuchtordnung), ebenso eine HD- Auswertung der Klassen A-C1.

Eine abschließende Beurteilung und somit nochmalige Vorstellung des Hundes bei der Zuchtkommission ist erforderlich, auch wenn der Hund bei einer Prüfung oder anderen Ausstellung bereits beurteilt wurde.

Rolf Strieder